

11. November 2010

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

Für weitere Informationen

**Dr. Werner Lanthaler**  
Vorstandsvorsitzender  
+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
werner.lanthaler@evotec.com

Evotec AG  
Schnackenburgallee 114  
22525 Hamburg (Deutschland)

## Stark positiver Trend bei Evotecs Umsatz und Ergebnis

**Hamburg, Deutschland – 11. November 2010:** Evotec AG (Deutsche Börse: EVT, TecDAX) gab heute die Finanzergebnisse und den aktuellen Stand der Geschäftsentwicklung für die ersten neun Monate 2010 bekannt.

### AKTUELLE HIGHLIGHTS:

- **Deutliche Verbesserung der Finanzkennzahlen**
  - Evotec berichtet ein anhaltend starkes Umsatzwachstum von 33% und ein positives operatives Ergebnis von 1,0 Mio. € für die ersten neun Monate 2010 (verglichen mit einem Verlust von 32,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2009)
  - Erfolgreiches drittes Quartal mit 33% Umsatzverbesserung und einem positiven operativen Ergebnis in Höhe von 0,7 Mio. € (verglichen mit einem Verlust von 3,8 Mio. € im Vorjahresquartal)
  - Nach Cashflow-positivem dritten Quartal Verbesserung der Liquidität gegenüber dem Ende des ersten Halbjahrs 2010 auf 70,2 Mio. € (+2,3 Mio. €)
- **Zahlreiche neue Forschungsallianzen gestartet; guter Fortschritt und wichtige Meilensteine in bestehenden Partnerschaften**
  - Neue Vereinbarung mit Almirall zur Identifizierung von Ionenkanal-Modulatoren
  - Fragmentbasierte Wirkstoffforschungsallianz mit Shionogi (nach Ende der Berichtsperiode)
  - Allianz mit Apeiron Biologics zur Bekämpfung von Schmerz (nach Ende der Berichtsperiode)
  - Meilenstein in Kooperation mit Boehringer Ingelheim
  - Guter Fortschritt in zahlreichen Allianzen (z.B. Vifor, Genentech)
  - Sehr gute Kapazitätsauslastung
- **Pipeline-Projekte schreiten voran**
  - Fokussierte Forschungsinvestitionen in firmeneigene Plattform-Technologien und ausgewählte Forschungsprogramme
  - Auswahl der Indikation für EVT 401 läuft weiter
  - Verstärktes Forschungsengagement im Bereich Stoffwechselerkrankungen nach DeveloGen-Übernahme
- **Produktentwicklungspartnerschaften verlaufen planmäßig; erster Lizenzvertrag für EVT 201**
  - Phase II mit EVT 101 im Bereich behandlungsresistente Depressionen mit Roche auf Kurs
  - Jingxin Pharma lizenziert Evotecs Schlafmittelkandidat EVT 201 zur Entwicklung in China ein (nach Ende der Berichtsperiode)
- **Akquisition von DeveloGen abgeschlossen**
  - 6.750.014 neue Aktien aus genehmigtem Kapital im vierten Quartal als Teil der Vergütung für die Transaktion ausgegeben
- **Finanzprognose für 2010 bestätigt**
  - Mehr als 20% Umsatzwachstum auf 52 bis 54 Mio. € für das

Gesamtjahr 2010 prognostiziert

- Starkes Auftragsbuch für 2010 (Oktober 2010: 51 Mio. €; +31% gegenüber 2009) bekräftigt nachhaltiges Wachstumsziel
- Liquiditätsprognose von > 64 Mio. € zum Jahresende bestätigt trotz Liquiditätsverbrauch für die DeveloGen-Übernahme

— **Finanzausblick zeigt anhaltend starkes Wachstum für 2011 und Folgejahre**

- Umsatzwachstum von über 15% für 2011 erwartet
- Auf gutem Kurs spätestens 2012 nachhaltig profitabel zu werden

## 1. OPERATIVE PERFORMANCE

### Starke Verbesserung der Finanzkennzahlen

Während der ersten neun Monate 2010 sind Evotecs Wirkstoff-forschungsallianzen weiter stark gewachsen. Unterstützt durch das Erreichen von Meilensteinen stiegen die **Umsätze** um 33% auf 38,8 Mio. € (2009: 29,1 Mio. €). Die **Bruttomarge** des Unternehmens war mit 44,0% (2009: 38,3%) weiterhin stark. Infolge der Implementierung des Aktionsplans Evotec 2012 und dank erfolgreicher Verpartnerung von Projekten gingen die **Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen** um 79% auf 4,2 Mio. € (2009: 19,5 Mio. €) zurück, die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** um 12% auf 11,6 Mio. € (2009: 13,1 Mio. €). Auf dieser Basis war Evotecs **operatives Ergebnis** mit 1,0 Mio. € positiv (2009: 32,9 Mio. € Verlust). Die **Liquidität** (Bargeld und Wertpapiere) per Ende September 2010 stieg gegenüber Ende Juni 2010 auf 70,2 Mio. € an.

## 2. UPDATE ZU DEN FORSCHUNGSALLIANZEN

### Zahlreiche neue Forschungsallianzen gestartet; Fortschritt und wichtige Meilensteine in bestehenden Partnerschaften

Aufgrund ihrer Größe, ihrer starken Plattform-Technologien, der engen Verbindung mit Krankheits-Know-how und exzellentem Projektmanagement sowie ihres ausgezeichneten Rufs in der Industrie ist Evotec als bevorzugter Partner für integrierte Wirkstoffforschungs-Allianzen mit der Pharma- und Biotech-Industrie sehr gut positioniert. Das Unternehmen hat im dritten Quartal eine Reihe wichtiger Neuverträge unterzeichnet und gute Fortschritte in vielen laufenden Programmen erzielt. In seiner Kooperation mit Boehringer Ingelheim wurde im Juli der dritte Meilenstein im Jahr 2010 erreicht.

### Neue Vereinbarung mit Almirall zur Identifizierung von Ionenkanal-Modulatoren

Im September hat Evotec ein Forschungsabkommen mit **Almirall S.A.** bekannt gegeben. Ziel der Kooperation ist es, niedermolekulare Substanzen mit Aktivität gegenüber einem von Almirall ausgesuchten Ionenkanal-Target zur Behandlung von Atemwegserkrankungen zu identifizieren. Evotec wird ihre Expertise in der Elektrophysiologie und der Ionenkanal-Pharmakologie sowie ihre moderne Screening-Plattform anwenden, um neue Modulatoren für das ausgewählte Target zu identifizieren und zu validieren.

### Fragmentbasierte Wirkstoffforschungsallianz mit Shionogi (nach Ende der Berichtsperiode)

Im Oktober hat Evotec die Vereinbarung einer mehrjährigen Wirkstoffforschungsallianz mit **Shionogi & Co Ltd.** zur Identifizierung neuartiger, niedermolekularer Wirkstoffe mit Aktivität gegenüber verschiedenen von Shionogi ausgewählten Protein-Protein-Wechselwirkungs-Targets bekannt gegeben. Evotec wird ihre

integrierte fragmentbasierte Forschungsplattform EVOLution(TM) einsetzen, um Shionogi auf der Suche nach neuen Therapien für Entzündungs- und Infektionskrankheiten zu unterstützen.

#### **Allianz mit Apeiron Biologics zur Bekämpfung von Schmerz (nach Ende der Berichtsperiode)**

Ebenfalls im Oktober ist Evotec eine Kooperation mit **Apeiron Biologics** eingegangen. Ziel ist die Identifizierung niedermolekularer Modulatoren von DREAM (Downstream Regulatory Element Antagonistic Modulator), einem neuartigen Target, das bei der Entstehung verschiedenster Schmerzformen eine Rolle spielt. Zunächst wird Evotec ihre Expertise in der Entwicklung von zellulären Assays (Testsystemen) einsetzen, um dieses Projekt schnell in die Phase der Hit-Identifizierung und darüber hinaus voran zu treiben. Eine Erweiterung dieser Kooperation um weitere Projekte soll zu gegebener Zeit evaluiert werden.

#### **Meilenstein in Kooperation mit Boehringer Ingelheim**

Schon im Laufe des zweiten Quartals 2010 hat Evotec in ihrer Forschungskooperation mit **Boehringer Ingelheim** deutliche Fortschritte erzielt. Die erste Substanz in dieser strategischen Allianz ist in die Phase der klinischen Entwicklung vorangeschritten. Im Juli wurde ein dritter Meilenstein im Jahr 2010 in Höhe von 2,5 Mio. € für den Übergang eines Kandidaten in die präklinischen Studien erreicht. Insgesamt hat Evotec in dieser im Jahr 2004 begonnenen Kooperation jetzt 10 Meilensteine erreicht.

#### **Guter Fortschritt in zahlreichen Forschungsallianzen (z.B. Vifor, Genentech); starke Kapazitätsauslastung**

Im Laufe des dritten Quartals 2010 wurde die Kooperation mit **Vifor** um ein Programm zur Identifizierung von Nachfolge-Molekülen erweitert und neue Screening-Projekte mit fünf Partnern gestartet. Im Juli wurde die Kooperation mit **Genentech** erweitert, und Evotec hat die Arbeit an drei Kooperationen aus ihrer Betriebsstätte in Indien heraus aufgenommen.

### **3. STATUS DER KLINISCHEN UND PRÄKLINISCHEN PROGRAMME UND VERPARTNERUNG VON PROJEKTEN**

#### **Pipeline-Projekte schreiten voran; Produktentwicklungspartnerschaften verlaufen planmäßig; neuer Lizenzvertrag für EVT 201 für den chinesischen Markt (nach Ende der Berichtsperiode)**

Neben fortlaufenden Investitionen in die Entwicklung firmeneigener Plattform-Technologien als Basis für Evotecs Forschungsallianzen konzentriert das Unternehmen seine Wertschöpfung in der eigenen Forschung auf eine sorgfältige Auswahl von Schlüsselprojekten. Diese Projekte treibt es soweit voran bis optimale Voraussetzungen für Partnerschaften geschaffen worden sind. Um Evotecs Risikoprofil und Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen zu senken, beabsichtigt das Unternehmen, diese Projekte dann in strategische Entwicklungsallianzen einzubringen. Ein Beispiel dafür ist die Partnerschaft mit dem Unternehmen Roche, das die weitere Entwicklung der EVT-100-Substanzfamilie finanziert. Die frühen Forschungsprogramme und Entwicklungspartnerschaften des Unternehmens verlaufen alle planmäßig.

#### **Phase-II-Start mit EVT 101 im Bereich behandlungsresistente Depressionen mit Roche**

Am 30. Juni 2010 hat die Rekrutierung von Patienten für die Phase-II-

Wirksamkeitsstudie in der Indikation behandlungsresistente Depressionen mit EVT 101 begonnen. Die Studie verfolgt das primäre Ziel, die Sicherheit und Verträglichkeit von EVT 101 zu bestimmen, und untersucht darüber hinaus auch die Wirksamkeit der Behandlung. Sollte Roche nach Abschluss dieser Phase-II-Studie seine Rückkaufoption ausüben, würde Evotec im Gegenzug für die Übertragung aller Rechte an den Substanzen unmittelbar eine Zahlung in Höhe von 65 Mio. US-Dollar erhalten und hätte zudem Anspruch auf weitere Zahlungen für Entwicklungs- und Verkaufserfolge von bis zu 300 Mio. US-Dollar sowie auf abgestufte Umsatzbeteiligungen im zweistelligen Prozentbereich.

#### **Jingxin Pharma lizenziert Evotecs Schlafmittelkandidat EVT 201 zur Entwicklung in China ein (nach Ende der Berichtsperiode)**

Im Oktober hat Evotec eine Lizenz- und Entwicklungsvereinbarung für EVT 201, einen neuartigen Wirkstoffkandidaten zur Behandlung von Schlafstörungen, mit Jingxin Pharmaceutical Co., Ltd ("Jingxin Pharma") unterzeichnet. Jingxin Pharma erhält die exklusiven Rechte, den Wirkstoffkandidaten in China zu entwickeln und zu vermarkten. Evotec erhält im Gegenzug eine geringfügige Vorabzahlung zusammen mit kommerziellen Meilensteinen und signifikanten Umsatzbeteiligungen.

Jingxin Pharma wird 2011 die klinische Entwicklung von EVT 201 in China einleiten und alle Entwicklungskosten tragen. Evotec erhält das Recht, die von Jingxin Pharma entwickelten klinischen Ergebnisse zur potenziellen Weiterentwicklung von EVT 201 in anderen Ländern zu nutzen.

Dieses Abkommen erlaubt ohne zusätzliche Kosten für Evotec das Fortschreiten des EVT 201 Schlafmittelprogramms und stellt daher einen wichtigen Schritt zur Realisierung des Werts dieses Wirkstoffkandidaten dar.

#### **Guter Fortschritt mit frühen Forschungsprogrammen**

In der ersten Jahreshälfte 2010 hat Evotec den Entwicklungskandidaten EVT 501 in ihrem H3-Rezeptor-Antagonisten-Programm ausgewählt und im dritten Quartal die Produktion des Wirkstoffs für die Durchführung zulassungsrelevanter GLP-Studien der Toxikologie und Sicherheitspharmakologie gestartet. Das Programm wird in Teilen durch das BMBF finanziert. Evotec plant, innerhalb der nächsten zwölf Monate ein Phase-I-Programm mit EVT 501 zu beginnen.

Die Auswahl der klinischen Indikation für die weitere Entwicklung des Phase-I-Programms EVT 401 läuft weiter. Im Anschluss an die Übernahme von DeveloGen hat das Unternehmen sein Forschungsengagement im Bereich Stoffwechselerkrankungen erhöht.

## **4. UPDATE ZUR AKQUISITION VON DEVELOGEN**

### **Übernahme abgeschlossen**

Am 2. September hat Evotec bekannt gegeben, dass die am 14. Juli veröffentlichte Übernahme von DeveloGen erfolgreich abgeschlossen wurde (siehe auch Seite 6 dieses Berichts). Nach der Erfüllung verschiedener Closing-Bedingungen haben die Verkäufer von 99.4% der DeveloGen-Aktien ihre Anteile in Evotec-Aktien transferiert; Evotec hat daher als Teil der Vergütung für die Transaktion im Oktober 6.750.014 neue Evotec-Aktien aus genehmigtem Kapital ausgegeben. Infolgedessen hat sich Evotecs Grundkapital nach Bilanzstichtag auf 115.595.129 € erhöht. Der Abschluss der Übernahme hat im Oktober 2010 (nach Ende der Berichtsperiode) Zahlungen in Höhe von 2,5 Mio. € ausgelöst. Diese Zahlungen

beinhalteten eine Darlehensrückzahlung sowie eine Bonuszahlung an den Vorstand von DeveloGen.

## 5. PROGNOSE UND AUSBLICK

### Finanzprognose für 2010 bestätigt

Evotec bestätigt ihre am 25. März 2010 veröffentlichte und am 12. August 2010 aktualisierte Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2010 mit der einzigen Anpassung, dass die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) dank erfolgreicher Verpartnerung nun etwas niedriger erwartet werden als ursprünglich angenommen (etwa 8 Mio. € statt 10 Mio. €): Die Umsätze der Gruppe sollen um mehr als 20% auf 52 bis 54 Mio. € wachsen. Dieses Wachstumsziel wird untermauert durch ein starkes Auftragsbuch für 2010 in Höhe von 51 Mio. € im Oktober. Trotz etwa 2 Mio. € Cashverbrauch für die Übernahme von DeveloGen bestätigt Evotec auch ihre Liquiditätsprognose von mehr als 64 Mio. € zum Jahresende 2010 auf Basis gegenüber Ende 2009 unveränderter Wechselkurse.

### Finanzausblick zeigt anhaltend starkes Wachstum für 2011 und Folgejahre

Das Unternehmen erwartet anhaltendes Wachstum von mehr als 15% für das Jahr 2011 und ist weiterhin auf gutem Kurs spätestens 2012 nachhaltig profitabel zu werden. Eine detaillierte Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2011 wird Evotec im März 2011 veröffentlichen.

### WEBCAST / TELEFONKONFERENZ

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet.

#### Details der Telefonkonferenz:

Datum: Donnerstag, 11. November 2010  
Uhrzeit: 09.30 Uhr (deutsche Zeit)

Von Europa:

+49 (0)69.2222 3105 (Deutschland)

+44 (0)20.7784 1036 (UK)

Von den USA: +1 718 354 1152

Zugangscode: 7562847

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter [www.equitystory.com](http://www.equitystory.com), Passwort: evotec1110, verfolgen.

#### Details zum Webcast

Zur Teilnahme am Audio-Webcast finden Sie einen Link auf unserer Homepage: [www.evotec.com](http://www.evotec.com). Hier wird auch die Präsentation kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 (0)69 2222 2236 (Deutschland), +44 (0)20 7111 1244 (UK) und +1 347 366 9565 (USA), Passcode: 7562847#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter: [www.evotec.com](http://www.evotec.com) - Investoren - Finanzen - Finanzberichte 2009 - 2010 archiviert.

---

### ÜBER EVOTEC AG

Evotec zählt zu den führenden Firmen der Wirkstoffforschung und -entwicklung mit operativen Standorten in Europa und Asien. Das Unternehmen hat umfangreiche Expertise in der Wirkstoffforschung und eine industrialisierte Technologieplattform aufgebaut, mit der es die Entwicklung innovativer niedermolekularer Substanzen entlang des gesamten Forschungsprozesses vorantreiben kann. Darüber hinaus verfügt Evotec über fundiertes Know-how in der Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems, Schmerzen, Krebs,

Entzündungskrankheiten und Stoffwechselerkrankungen. Diese Fähigkeiten nutzt die Gesellschaft, um erstklassige Therapeutika zu entwickeln und hochwertige wissenschaftsbasierte Forschungsallianzen mit Unternehmen aus der Pharma- und Biotechnologiebranche einzugehen. Evotec arbeitet in mehrjährigen Forschungsallianzen unter anderem mit Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Novartis, Ono Pharmaceutical und Roche zusammen. Evotec verfügt über mehrere Wirkstoffkandidaten in der klinischen Entwicklung sowie über eine Reihe von präklinischen Substanzen und Entwicklungspartnerschaften. Dazu zählt z. B. eine strategische Kooperation mit Roche hinsichtlich der EVT-100-Substanzfamilie, subtyp-selektive NMDA-Rezeptor-Antagonisten zur Behandlung von behandlungsresistenten Depressionen und einer Allianz auf dem Gebiet Diabetes mit Andromeda (Teva). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.evotec.com](http://www.evotec.com).

### **Zukunftsbezogene Aussagen**

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über unsere erwarteten Finanzergebnisse 2010 und das erwartete finanzielle Wachstum in 2011, unseren voraussichtlichen Finanzierungsbedarf, unsere Fähigkeit unsere Liquiditätsprognose zu erreichen, unsere Erwartung, dass wir auf dem Weg zur nachhaltigen Profitabilität spätestens in 2012 sind, unsere Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich unserer regulatorischen, klinischen oder geschäftlichen Strategie, des Fortschreitens unserer klinischen Entwicklungsprogramme und der Zeitvorstellungen über den Beginn und das Vorliegen der Ergebnisse unserer klinischen Studien, hinsichtlich strategischer Kooperationen sowie Pläne, Ziele und Strategien des Managements. Diese Stellungnahmen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Diese Risiken und Unsicherheiten betreffen u. a.: Dass Produktkandidaten in klinischen Studien versagen oder nicht erfolgreich vermarktet bzw. hergestellt werden können; das Risiko, dass wir die erwarteten positiven Beiträge aus unseren Kooperationen, Partnerschaften und Akquisitionen nicht im erwarteten Zeitraum erreichen, wenn überhaupt; Risiken hinsichtlich unserer Fähigkeiten, die Entwicklung der Produktkandidaten, die sich in unserer Pipeline bzw. in klinischen Studien befinden, voranzutreiben; Erfolglosigkeit bei der Identifizierung, Entwicklung und erfolgreichen Kommerzialisierung neuer Produkte und Technologien; das Risiko eines größeren Erfolgs von Konkurrenzprodukten; Erfolglosigkeit bei dem Bemühen, potenzielle Partner für unsere Technologien und Produkte zu interessieren; Unvermögen, kommerziellen Erfolg für unsere Produkte und Technologien zu erreichen; Erfolglosigkeit beim Schutz unseres geistigen Eigentums sowie die Kosten, unsere Schutzrechte durchzusetzen oder zu verteidigen; Erfolglosigkeit bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, einschließlich Anforderungen der FDA, hinsichtlich unserer Produkte und Produktkandidaten; das Risiko, dass die FDA die Ergebnisse unserer Studien anders interpretiert als wir; das Risiko, dass unsere klinischen Studien nicht zu marktfähigen Produkten führen; das Risiko, dass es uns nicht gelingt, die Zulassung unserer Wirkstoffkandidaten zu erlangen oder ihre Vermarktung zu erreichen; sowie das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften, sowohl in den USA als auch weltweit. Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im aktuellen Jahresbericht, den Evotec bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat (Form 20-F), sowie anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten bzw. hinterlegten Dokumenten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*